

Aufruf zur Rettung der „Glocke“

21. Mai 2021

Der Landesmusikrat Bremen ist höchst alarmiert über die Pläne, im Rahmen der Umgestaltung der Domsheide die Straßenbahnhaltestellen unmittelbar vor den Haupteingang der Glocke zu verlegen. Da irreparabler Schaden für das Musikleben Bremens Konsequenz dieses Konzeptes wäre, wurde bei der Mitgliederversammlung einstimmig folgender öffentlicher Aufruf verabschiedet:

Kontakt
Kristin Päckert
Pressereferentin

presse@landesmusikrat-bremen.de

Postanschrift
Landesmusikrat Bremen e.V.
Violenstraße 7
28195 Bremen

www.landesmusikrat-bremen.de

Die Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Bremen fordert dazu auf, von der geplanten und heftig diskutierten Verlegung der Straßenbahnhaltestellen vor die Glocke Abstand zu nehmen.

Bei allem Verständnis für die Notwendigkeit der Reduzierung des Individualverkehrs in der City, würde der Konzertbetrieb in der Glocke, der jetzt bereits durch die deutlich vernehmbaren Geräusche der Straßenbahn empfindlich eingeschränkt ist, gänzlich gefährdet.

Die Glocke mit ihrer weltberühmten Akustik würde als eines der kulturellen Alleinstellungsmerkmale Bremens und zentraler Konzertort des Bremer Musiklebens schweren Schaden nehmen.

Bremen würde seinen Ruf als bedeutende Musikstadt gefährden – einem international anerkannten und herausragenden Kulturzentrum drohte die Abwertung.

Der Landesmusikrat plädiert für einen offenen Diskussionsprozess, in dem auch kulturelle Interessen angemessen berücksichtigt werden. Die Weiterentwicklung des Verkehrskonzepts für die Domsheide muss darüber hinaus in Zusammenhang mit der allerorten geforderten Steigerung der Attraktivität der Innenstadt durch kulturelle Aktivitäten gedacht werden.

Nicht zuletzt sollte vor diesem prekären Hintergrund die dringend erforderliche bauliche Weiterentwicklung der Glocke thematisiert werden. Die avisierten Bundesmittel für den Neubau eines zusätzlichen Saales oder die interessanten Konzepte zur Öffnung der Glocke in die Stadt des Vereins prophil e.V. bieten große Zukunftschancen für Bremen!